

LEADER-Projekte und ihre Förderung

Förderfähig sind grundsätzlich sowohl öffentliche als auch private Vorhaben, die einen positiven Effekt für den Hunsrück als ländlichen Raum erwarten lassen. Je nach Ausrichtung der Projekte sind **Zuschüsse** bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Kosten möglich. Insbesondere für Kommunen sind die Konditionen sehr attraktiv. Die Fördersätze sind unterschiedlich hoch und hängen z. B. davon ab, ob mit einem Projekt Gewinne erzielt werden sollen oder nicht. Die Obergrenzen für die Projektkosten liegen bei 300.000 bez. 150.000 Euro (Tourismusprojekte).

Insgesamt stehen in der LAG Hunsrück **knapp 2 Mio Euro an EU-Mitteln** im Zeitraum 2007 bis 2013 zur Verfügung. Hinzu kommen noch Mittel des Landes Rheinland-Pfalz für private Projekte.

Wie beantragt man LEADER-Projekte?

Die Geschäftsstelle der LAG nimmt Projektideen entgegen, prüft die Möglichkeiten der Förderung und entwickelt sie gemeinsam mit den Trägern zur Projektreife. Anschließend berät und entscheidet die **LAG-Versammlung** über das Projekt, ehe es zur offiziellen Bewilligung der **Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)** vorgelegt wird.

Die Begleitung von der Ideenfindung über die Umsetzung bis hin zur Abrechnung durch unsere Geschäftsstelle garantiert eine einfache und rasche Realisierung. Als **Geschäftsstelle der LAG Hunsrück** verstehen wir unsere Aufgabe aber auch darin, über alternative Fördermöglichkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten zu beraten.

Kriterien für die Projektauswahl:

- Der Projektstandort liegt im Gebiet der LAG Hunsrück
- Das Projekt entspricht der Entwicklungsstrategie
- Alternative Fördermöglichkeiten bestehen nicht
- Das Projekt bietet neue Aspekte für die Region
- Die Bewertung durch die LAG Hunsrück ist positiv

Kontakt:

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück
c/o Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.
Koblenzer Straße 3
55469 Simmern
Telefon: 06761 97 03 97
Telefax: 06761 97 03 99
E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de
www.lag-hunsrueck.de

Ein Projekt des
Regionalrat Wirtschaft
Rhein-Hunsrück e.V.
www.rhein-hunsrueck.de



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, durchgeführt.



EUROPÄISCHE UNION

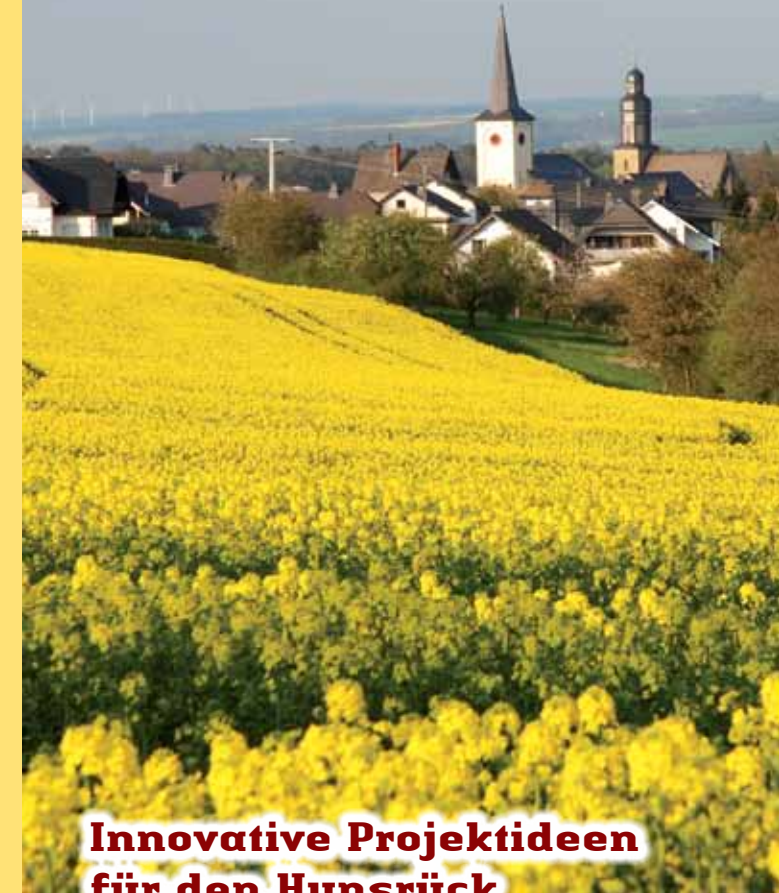
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LOKALE AKTIONSGRUPPE HUNSRÜCK



**AUS DER REGION
FÜR DIE REGION**



**Innovative Projektideen
für den Hunsrück**

Was bedeutet LEADER?

Die Abkürzung **LEADER** steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, was etwa so viel bedeutet wie „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Dahinter steckt der Ansatz der Europäischen Union, den ländlichen Regionen mehr Verantwortung für ihre eigene Entwicklung zu übertragen. Sie sollen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Entwicklung durch **gezielte Förderung innovativer und modellhafter Projekte** unterstützt werden. Diese Projekte sollen sich an der von einer sogenannten Lokalen Aktionsgruppe erarbeiteten Strategie orientieren.

Eine zentrale Forderung stellt der „**Bottom-up-Ansatz**“ dar. Die Menschen in den ländlichen Regionen sollen über die Entwicklung ihrer Heimat mitbestimmen. Nachdem sich diese Form der Mitbestimmung seit vielen Jahren bewährt hat, wird sie auch im aktuellen Förderzeitraum 2007 bis 2013 der EU weiter umgesetzt.

Die umzusetzenden Projekte sollen innovative Lösungen aufzeigen und Pilotfunktion für weitere Vorhaben in der Region und darüber hinaus haben.

Was ist eine Lokale Aktionsgruppe?

Eine **Lokale Aktionsgruppe (LAG)** ist ein Zusammenschluss von Akteuren im ländlichen Raum, deren gemeinsames Interesse in der **nachhaltigen Weiterentwicklung** einer Region liegt. In der LAG arbeiten Partner aus öffentlicher Verwaltung, gewerblicher Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus und Interessenvertretungen von unterschiedlichen aktiven Gruppen auf dem Land zusammen.

Auf Grundlage der regionalen Stärken und Schwächen, der Chancen und Risiken entwickelt die LAG ein „**Lokales integriertes ländliches Entwicklungskonzept**“ als Leitfaden für die Umsetzung zukunftsweisender Projektideen.

Die LAG Hunsrück

Das Gebiet der LAG Hunsrück umfasst eine Fläche von etwa **1.300 km²**, auf der rund **118.000 Menschen** leben. Damit beträgt die durchschnittliche Bevölkerungsdichte **93 Einwohner je Quadratkilometer**. Die **195 Gemeinden** zählen zu **13 Verbands- bzw. Einheitsgemeinden** aus **5 verschiedenen Landkreisen**.

Das **Entscheidungsgremium der LAG besteht aus 29 Personen** und repräsentiert die unterschiedlichsten Gruppen ländlicher Akteure. Es entscheidet über die Strategie für die Region und über die Förderwürdigkeit diverser Einzelprojekte von unterschiedlichen Trägern.



Die Strategie der LAG Hunsrück

Die LAG Hunsrück hat, unterstützt von fachkundiger Seite, eine regional angepasste Strategie entwickelt. Dieses „Lokale integrierte ländliche Entwicklungskonzept“ ist das Ergebnis einer umfassenden Stärken-Schwächen-Analyse der Hunsrück-Region. Ziel von LEADER ist es, mit geeigneten Maßnahmen weiter zu fördern, Schwächen entgegenzuwirken, Chancen zu ergreifen und Risiken zu vermindern.

Handlungsfelder

Tourismus

- Aktivität und Sport
- Gesundheit
- kulturelles Erbe
- Geologie
- Zertifizierung von Angeboten
- Regionalmarketing
- Regionalprodukte

Dorfentwicklung

- Dörfliche Dienste
- Mobilität
- Treffpunkte
- Kommunikation
- Kulturveranstaltungen

Energie

- Netzwerke
- Kooperationen
- regenerative Energien
- Energieeinsparungen
- Energieberatung

Einige bisher umgesetzte Projektbeispiele:

- Frauen in der Hunsrücker Geschichte
- Bürgerbus/Seniorenmobil
- Jugendzeltplatz
- innovatives Nahwärmekonzept
- Spiel-, Erlebnis- und Campingwelt
- Pilotdorf-Wettbewerb
- Schinderhannes-Festspiele
- **Kooperationen**

Großen Wert legen wir auch auf den Aufbau gebietsübergreifender und transnationaler Zusammenarbeit. So sind auch Projekte mit ländlichen Räumen in anderen EU-Staaten förderfähig. Unsere LAG arbeitet in einem laufenden Projekt bereits eng mit einer Region in Finnland zusammen.

Das Entwicklungskonzept finden Sie im Internet auf unserer Seite www.lag-hunsrueck.de.